

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 13 (1887)  
**Heft:** 48

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Tochterchen:** „Mamma, Du solltest dem Onkel das Haus verbieten.“  
**Mutter:** „Weshalb?“  
**Tochterchen:** „Er wollte mich heute, als Niemand zugegen war, küssen.“

### Briefkasten der Redaktion.

**E. v. M.** Dieser zustimmende Bericht hat uns in der That sehr gefreut und find wir tüchtiger Leistungen gewiß. — **Aurora i. S.** Sie wollen wissen, was „Mumpitz“ ist? Wenn der junge Mann, welcher Ihnen gegenüber steht, so bald Sie das Wörtchen „Heirathen“ hören, dann wissen Sie, was Mumpitz ist. — **G. F. i. ?** Sie scheinen ein schlechter Patriot zu sein, daß Sie blos um die Monopolschäfte zu ersparen, Ihren Gedanken keinen Spiritus beigeben. — **Spatz.** Das war sehr gut. Nur so weitermac. — **L. i. C.** Jetzt schneit es ja Wirtschaftsgesetze. Machen Sie nur irgend einem Polizeidirektor Ihr Vorbrüche; sie sind so dummn und brutal, daß sie ganz bestimmt abgelehnt werden. — **Jobs.** Wieber Einiges. — **H. i. Berl.** Die Briefe treffen immer sehr spät ein; die Folgen davon haben Sie selbst zu tragen. — **H. H. i. M.** Das ist wirklich ein Goldhorn: „Der Landwirth ist die Goldgrube seines Döllingers.“ — **G. G.** Die Zahlungsverpflichtungen sind das Schnellste, was wir kennen; es sind ja schon Solche, welche in einem Blitze fahren, denselben nicht „nachgekommen“. — **Manchester.** Besten Dank für den schönen Helgen. — **Orion.** Unmöglich; noch acht Tage. — **A. P.** Natürlich, solche Leute, welche mit wenig Worten viel sagen, brauchen wir in unseren Behörden. Als Muster mag folgender Satz der „F. Stg.“ dienen: „Im

Münsterlande herrscht unter den Schulbüchern eine ansteckende Augenkrankheit und unter dem Kindvieh die Lungenfeuer.“ — **N. N.** Wir danken. — **O. S.** Sie schmücken sich mit fremden Federn. — **L. i. A.** Gründlichkeit ist eine Tugend; also ist das gründlich stecken lassen wahrscheinlich auch eine. O, du armer Organist.

### Herren,

welche Freunde geschmackvoller, wirklich kleidamer Toiletten sind, mache auf mein Etablissement, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, aufmerksam. Elegante Ausführung, flottes Passen, mäßige Preise. Muster sende bereitwillig franko in's Haus. **Albrecht Wittlinger,** Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, **Zürich.** 1897

**Stofflager.**  
**Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.**  
**Feines Maassgeschäft.**  
 (70.) **J. Herzog, March.-Tailleur,**  
 Poststrasse, 8, I. Stock, **Zürich.**

## Verkauf von Hôtel- und Wirthschaftsmobiliar.

Vom 1. Dezember an verkaufen wir aus freier Hand gegen Baar das gesammte Mobiliar aus unserer Pension zum „Schwan“ am Mühlebach in Riesbach, als:

Komplete Betten, in Pallisander, Nussbaumholz etc., Waschtische mit Marmorplatten, Nachttischen, Chiffonnières aus Nussbaumholz, runde, ovale und viereckige Tische in Nussbaum- und Tannenholz, Wiener sessel, gepolsterte Ameublements, sowie einzelne Polstermöbeln, Spiegel, Uhren, Waschservice, Berndorfer Fabrikat, Gardinen, Wolldecken etc. etc. (203)

Die Möbel sind im besten Zustande und die Preise billigst angesetzt.

**J. Boller, Söhne.**

## Zürcher Kantonalkbank.

Wir anbieten uns, unsere auf den 8. Dezember 1887 gekündeten Obligationen bis zum Verfalltag umzutauschen gegen solche

à 3½ % auf 5 Jahre fest oder  
à 3¾ % » 10 » » (O F 6458)

Zürich, 21. November 1887.  
(201-2)

**Die Direktion.**

## Feine Sulz (Gelée)

empfohlen bestens (196)

**Gebrüder Zingg,**  
Marktgasse und Kreuzplatz.

In Fässchen  
bedeutend  
billiger.

**Malaga (hell)**  
à Fr. 1. 70  
und Fr. 2. 20 per Flasche.

Kiste und  
Verpackung  
gratis.

## Madeira

liefert,  
wie anerkannt, nur in  
à Fr. 2. 20 u. Fr. 3. —  
per Flasche. feinster Qualität à Fr. 2. 20, Fr. 3. —  
u. Fr. 4. 50 p. Fl.

worüber chemische Analysen der Kanton-Chemiker, Herren Dr. Weber in Zürich und Dr. Ambühl in St. Gallen, zu Diensten stehen.

**J. Kläsi, Weinhandlung in Rapperswyl** (Zürichsee).  
1855 gegründet und ältestes Geschäft in Spezialität spanischer Weine (**Krankenweine**). (198-3)

**Parquet- und Châlet-Fabrik**  
**Interlaken.** Parquerie, Châletbau,  
(94-26) Bauschreinerei,  
Dekorative Zimmer - Arbeiten.

### Billig!

So lange Vorrath  
prima neue Waare:  
**Candia - Weinbeeren**  
per 100 Kilos Fr. 43. —

**Eleme - Weinbeeren**  
in Ballen  
per 100 Kilos Fr. 54. —

**Eleme - Weinbeeren**  
in Kisten  
per 100 Kilos Fr. 56.

**Rosinen oder Korinthen**  
per 100 Kilos Fr. 57. —

**Kranzfeigen**  
per 100 Kilos Fr. 36. —

**Neue türkische Zwetschgen**  
per 100 Kilos Fr. 36. —

**Johannisbrod**  
per 100 Kilos Fr. 22. —

**Puglieser Mandeln**  
per 100 Kilos Fr. 162.

**Citronen**  
per Kiste Fr. 19. —

**Jerusalemer Orangen**  
per Kiste Fr. 17. —

Bei Posten von 1000 Kilos  
bedeutend billiger,  
(202) empfiehlt (H 5167 Z)

Die billige Süßfrüchtenhandlung

**Joh. Ujhely,**  
18, Rennweg 18, Zürich.

### Unzerreissbar

und hochellegant sind die  
aus einem Stücke gefertigten,  
garantiert echten (150-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss,  
Zahltasche u. Goldverschluss.  
Für Herren und Damen per  
Stück Fr. 4. 50 franko Nach-  
nahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt  
echt Juchtenleder Fr. 5. 50  
franko. Bei Nichtkonvenienz  
Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

### Pikante Lektüre

in deutscher Sprache. Katalog vers.  
gratis u. fr. A. Bange, Halberstadt,  
Deutschl. (2061 Mag B) (199-4)

### Die Privat-Poliklinik Zürich,

(Schützengasse 22,  
hinter dem Hotel Victoria  
am Bahnhofplatz) ertheilt  
mündliche und schriftliche  
Konsultationen über alle  
akute u. chronische Krank-  
heiten! (191-10)

Spezialfach:  
Geschlechts-, Haut- u. Magenleiden,  
Sprechstunden  
von 9-12 und 2-5 Uhr.  
Sonntags von 9-11 Uhr.  
Bei vorheriger Anmeldung  
auch zu jeder andern Zeit.

Vorzüglichste Qualität.  
**Sprungli's**  
**PULVER-**  
**CHOCOLADE**  
Bequemste Zubereitung.



(H 5154 Z) (200-2)

**Brucharzt** Dr. Krüsi, Gais (Kt. Appenzell), dessen weltberühmte **Bruchheilmethode** von den ersten Professoren und Aerzten der Welt als die allein zur sichersten Heilung führende erklärt wird, versendet sein stets bewährtes **Bruchpflaster** à 6 Fr. gegen baar oder Nachnahmel Garantie für Erfolg! (128-24)